

Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich

Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Band: - (1909)

Heft: 3

Artikel: 8 Abbildungen von Räumen aus der I. Zürcher Raumkunst-Ausstellung 1908

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-889771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2 Kinderkleidchen, 2 Sophakissen, 1 Teewärmer,
2 Tischdecken und 2 Vorhang - Draperien in
Maschinenkurbelstickerei; 2 Sophakissen in
Kreuzstickerei.

V. RAUM (blauer Saal)

21 ABTEILUNG STICKEREI

8 Arbeiten: Sophakissen und kleine Decke in
Kurbelstickerei, 2 Nadelkissen in Maschinen-
kettenstichmanier.

ABTEILUNG STICKEREI

22 37 Blatt Zeichnungen und Entwürfe für ver- schiedene Stickereien und Spitzentechnik: 12 Tafeln ausgeführte Arbeiten in Spitzentechnik.

23 ABTEILUNG WEBEREI, LEITER: D. TOBLER

94 Arbeiten: Farbstimmungen, Kompositionen,
Patronierübungen und Arbeitsgang bis zum ferti-
gen Stoff; 4 Seidenstoffmuster.

24 FACHSCHULE FÜR GRAPHISCHE KUNST. SETZER-ABTEILUNG, LEITER: J. KOHLMANN

38 Akzidenz-Drucksachen, ein- und mehrfarbig,
Arbeitsgang, Innenplakate, ausgeführt und Ent-
wurf.

25 43 Buchseiten, merkantile Drucksachen, Ka- lenderseiten, Papierdüten.

26 8 Abzüge und 4 Satzformen; Arbeitsgang eines Diploms; 12 merkantile Drucksachen, Programm und Buchumschläge.

27 35 Akzidenz - Drucksachen: Geschäftskarten, Glückwunschkarten, Prospekte, Programme, Trauerbriefe, Zeugnisbüchlein der höhern Töch- terschule.

28 47 Druckschrift-Schreibübungen, merkantile und Akzidenz-Drucksachen.

29 37 Blätter aus dem Fachzeichnen-Unterricht für Schriftsetzerlehrlinge, Druckschriftschreibübungen und Buchumschläge.

30 VITRINE

20 Packungen: Papierdüten, Pakete, Flaschen-
Etiketten in Beispielen und Gegenbeispielen.

31 VITRINE

FACHSCHULE FÜR GRAPHISCHE KUNST.
DRUCKER-ABTEILUNG, LEITER: A. SCHNEI-
DER

10 Druckplatten für ein- und mehrfarbigen Illus-
trationsdruck: Strichhochätzungen in Zink mit
Tonplatten in Linoleum; Autotypien in Zink-
und Kupferätzung für Ein- und Dreifarben-
druck.

32 5 Tafeln: Dreifarben-Druck: Arbeitsgang.

33 12 Illustrationsdrucke in Doppeltonfarben.

34 14 Illustrationsdrucke nach Federzeichnungen mit Ton.

35 8 Blatt Innenplakate in Linoleumschnitt.

36 98 Farbstimmungen auf weissen und farbigen Papieren und darnach ausgeführte Druckarbeiten.

ALLGEMEINE KLASSE, LEITER: EMIL SCHULZE

37 17 Tafeln: Zeichnen und Malen nach lebendem Modell.

38 84 Arbeiten: Zeichnen und Malen nach Geräten, Stilleben, Blumen, Vögeln, Köpfen usw. in ma- lerischer Auffassung und abwechselnder Technik.

39 FACHKLASSE FÜR DEKORATIVE MALEREI, LEITER: EMIL SCHULZE

70 schablonierte ornamentale Fragmente nach
eigenen Entwürfen und selbstangefertigten Scha-
blonen.

40 10 Arbeiten: Skizzen für schablonierte Decken- und Wandmalereien; Entwürfe für Kunstver- glasungen.

41 ALLGEMEINE KLASSE, LEITER: EMIL SCHULZE

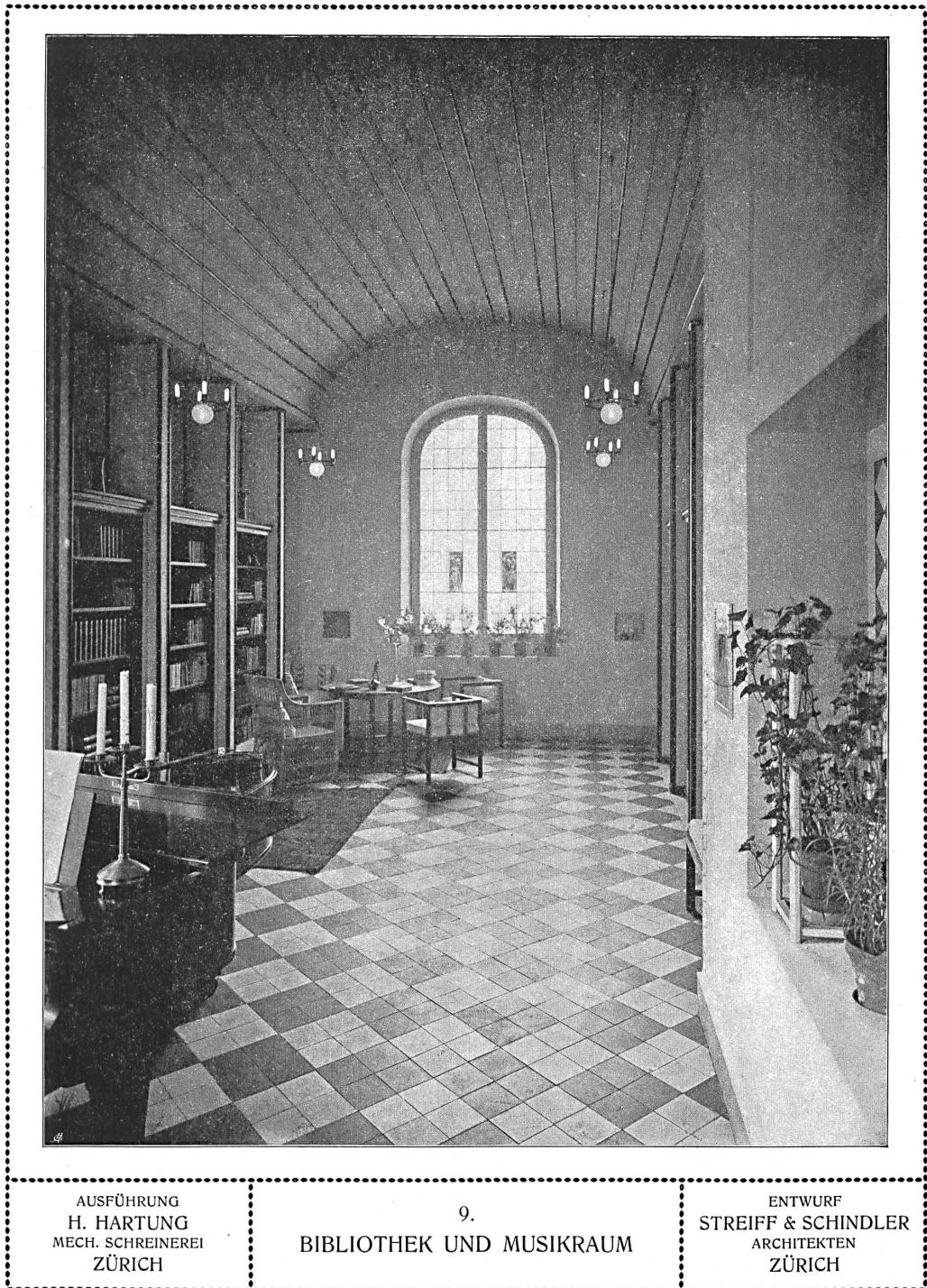
50 verschiedene Kompositionsbügungen in geo-
metrischen Ornamenten.

UNSERE ILLUSTRATIONEN STELLEN RÄUME AUS DER ERSTEN ZÜRCHER RAUMKUNSTAUSSTELLUNG 1908, DAR

:: Bild 9, 10, 11 und 12 zeigen verschiedene Auf-
nahmen aus dem Bibliothek- und Musikraum, den
die Architekten Streiff & Schindler in Zürich entworfen
haben. Die musikalische Gliederung der Architektur
wurde nicht allein durch die reine vornehme Raumab-
schliessung erreicht, sondern auch durch die äusserste
Beschränkung der Farbgebung, die auf schwarz-
weiss gestimmt war. Die Möbel, welche auch in
streng konstruktiver Art dargestellt waren, trugen
auch zur vollkommen ruhigen Wirkung bei. Doch
war der Raum farbenfreudig und zeichnete sich vor
den andern durch seine vornehme, feierliche Stim-
mung und stilvolle Architektur aus.

:: Die Räume 13, 14, 15 und 16 wurden von den
Architekten Haller und Schindler in Zürich entworfen.
Nr. 13 zeigt eine in einfacher Wandgliederung ge-
haltene Vorhalle, eine kleine Nische mit Pflanzen-
schmuck gab ihr eine glückliche, dekorative Wirkung.
Das Ganze war hell gehalten; abends wirkte die
Deckenbeleuchtung recht heimelig in dieser kleinen
Halle. Die Rohrmöbel waren von der Firma Ge-
schwister Severin in Zürich hergestellt und fügten
sich durch ihre einfache Zweckform trefflich in den
Raum.

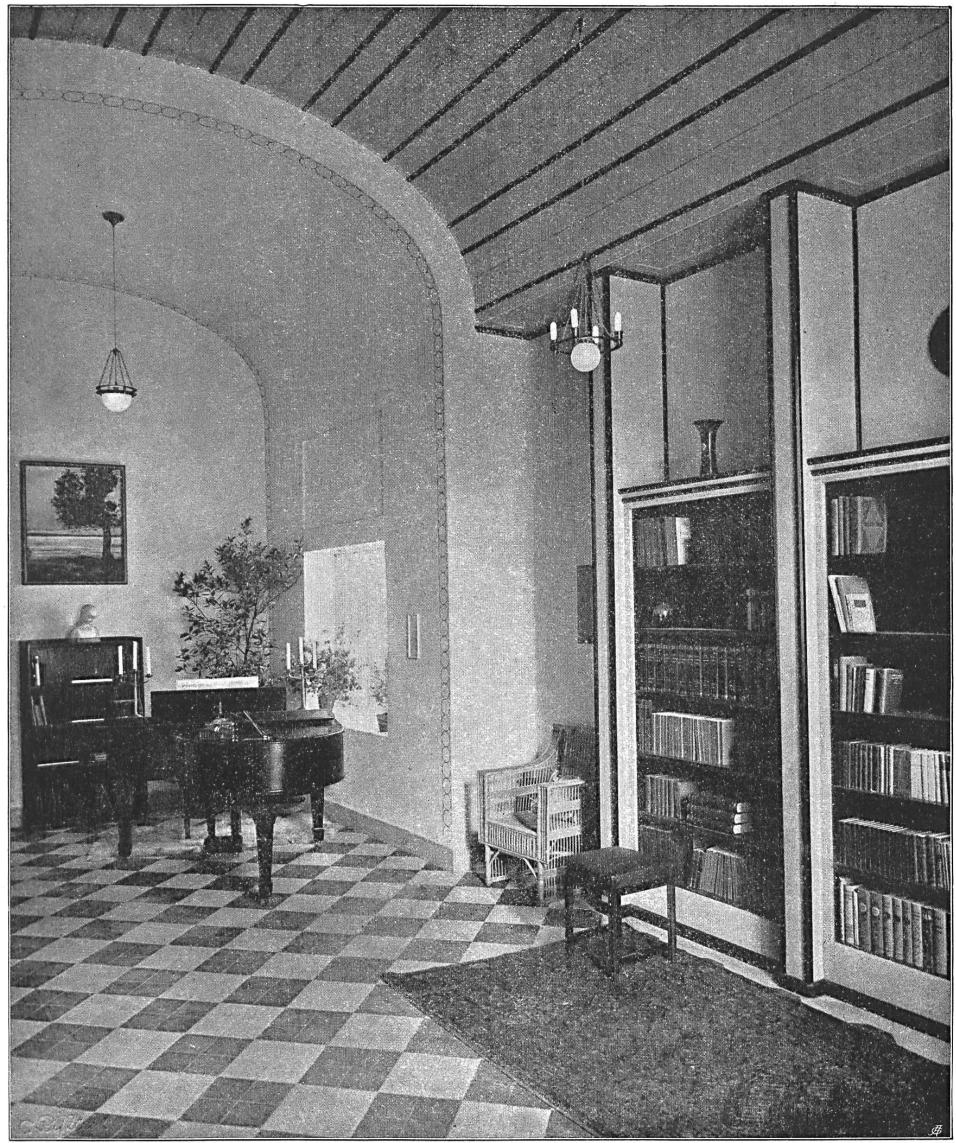
:: Das Wohn- und Esszimmer ist für unsere Zürich-
seegegend gedacht. Decke und Wände waren einfach
aber doch sehr glücklich und praktisch dargestellt.
Eine besonders heimelige und farbenfreudige Wirkung
charakterisierte diesen Raum. Die schlichte Holz-
arbeit, der schöne, grüne Kachelofen von A. Keiser
in Zug, sowie das breite, grosse Fenster mit Blick
auf den Zürichsee trugen dazu bei, diesen wohnlichen
Eindruck noch zu verstärken.



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

9.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

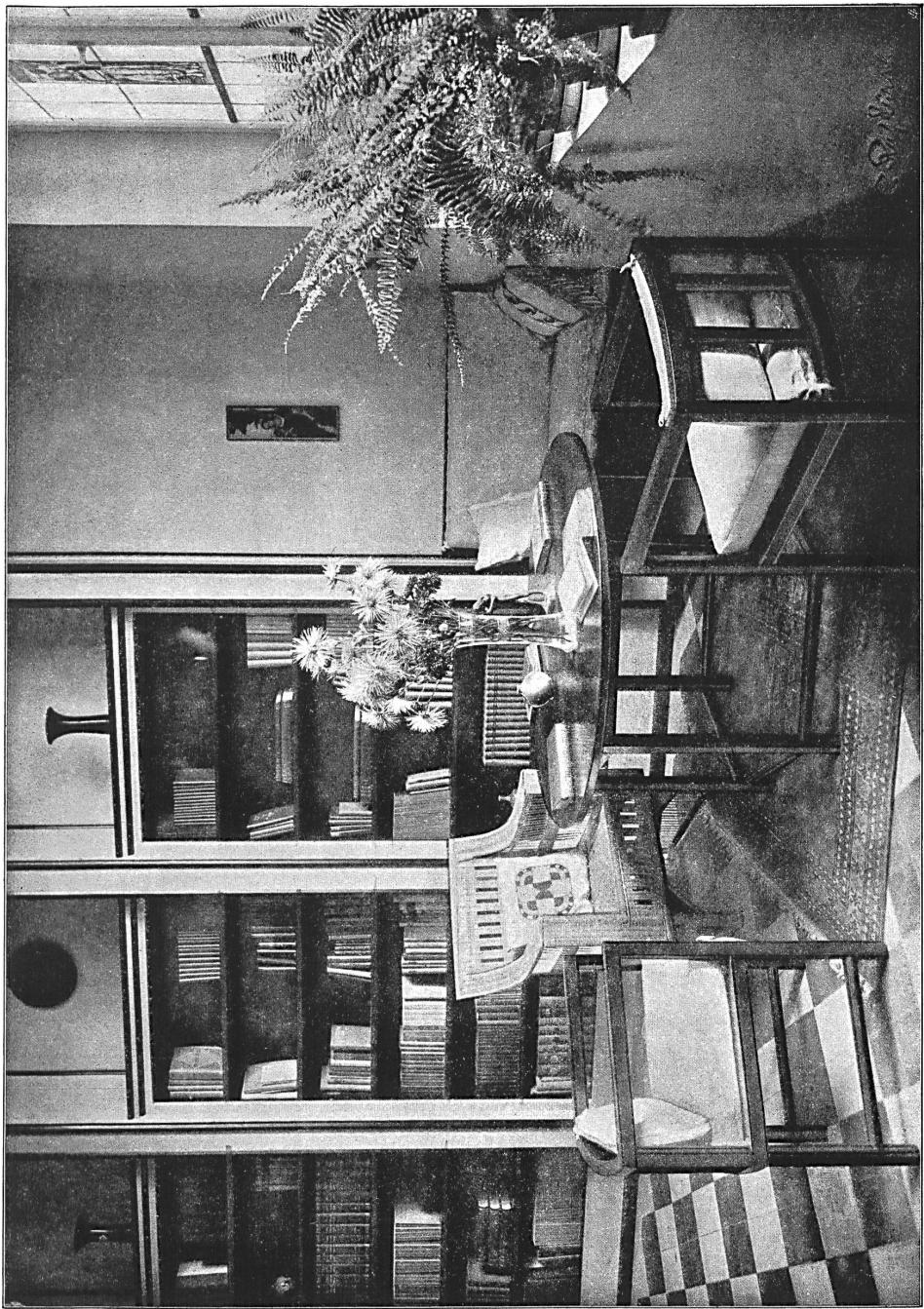
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

10.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

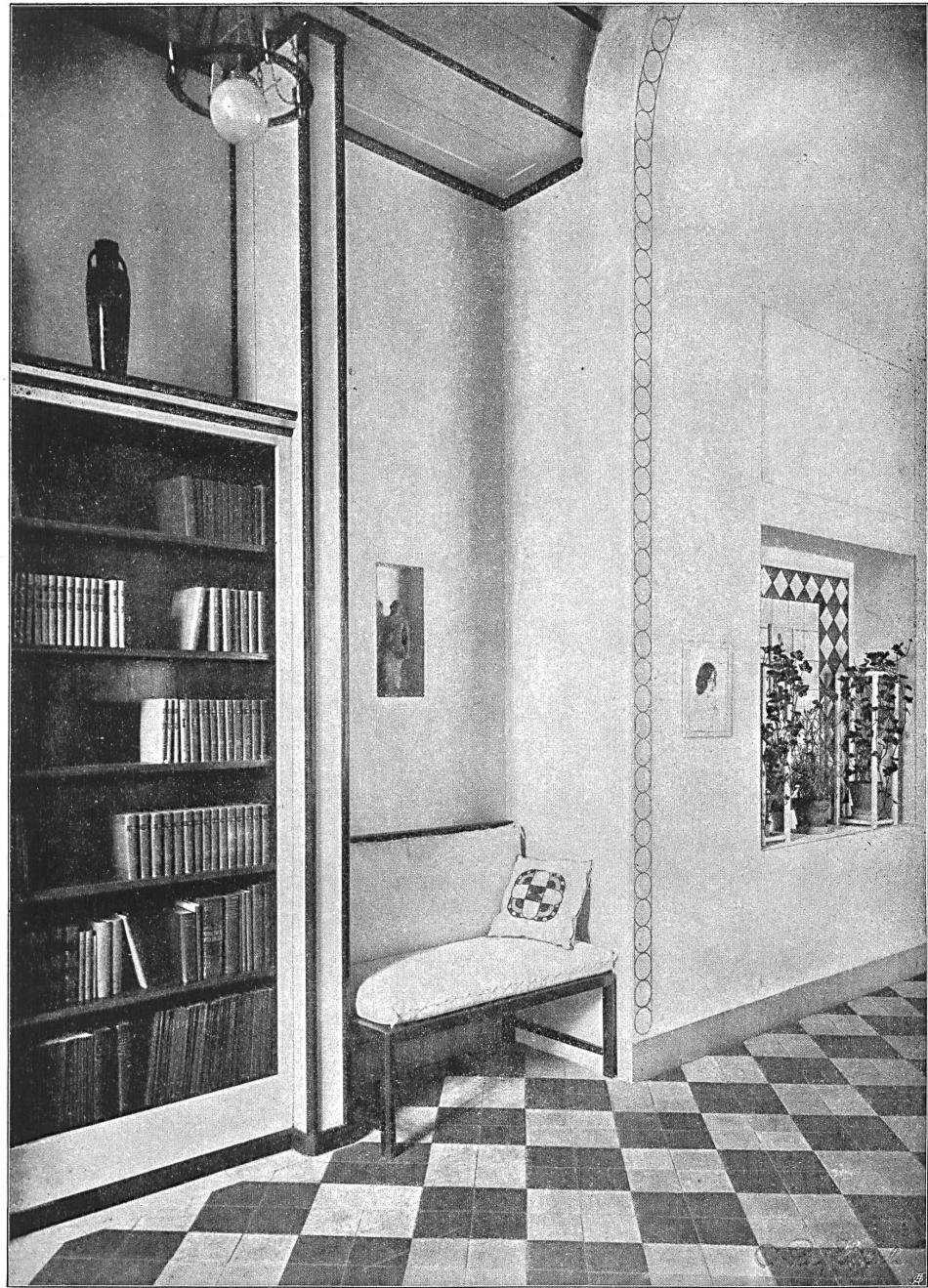
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

11.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

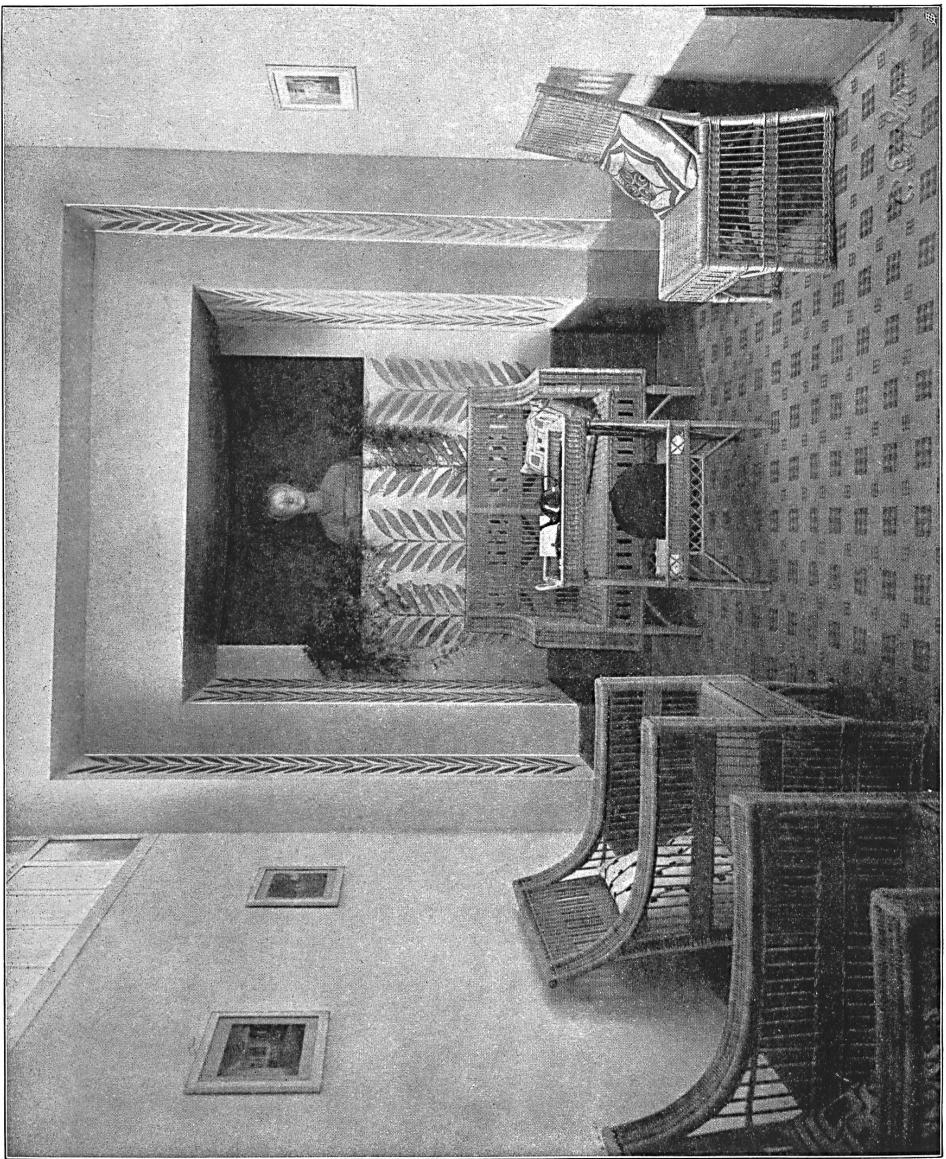
AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

12.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

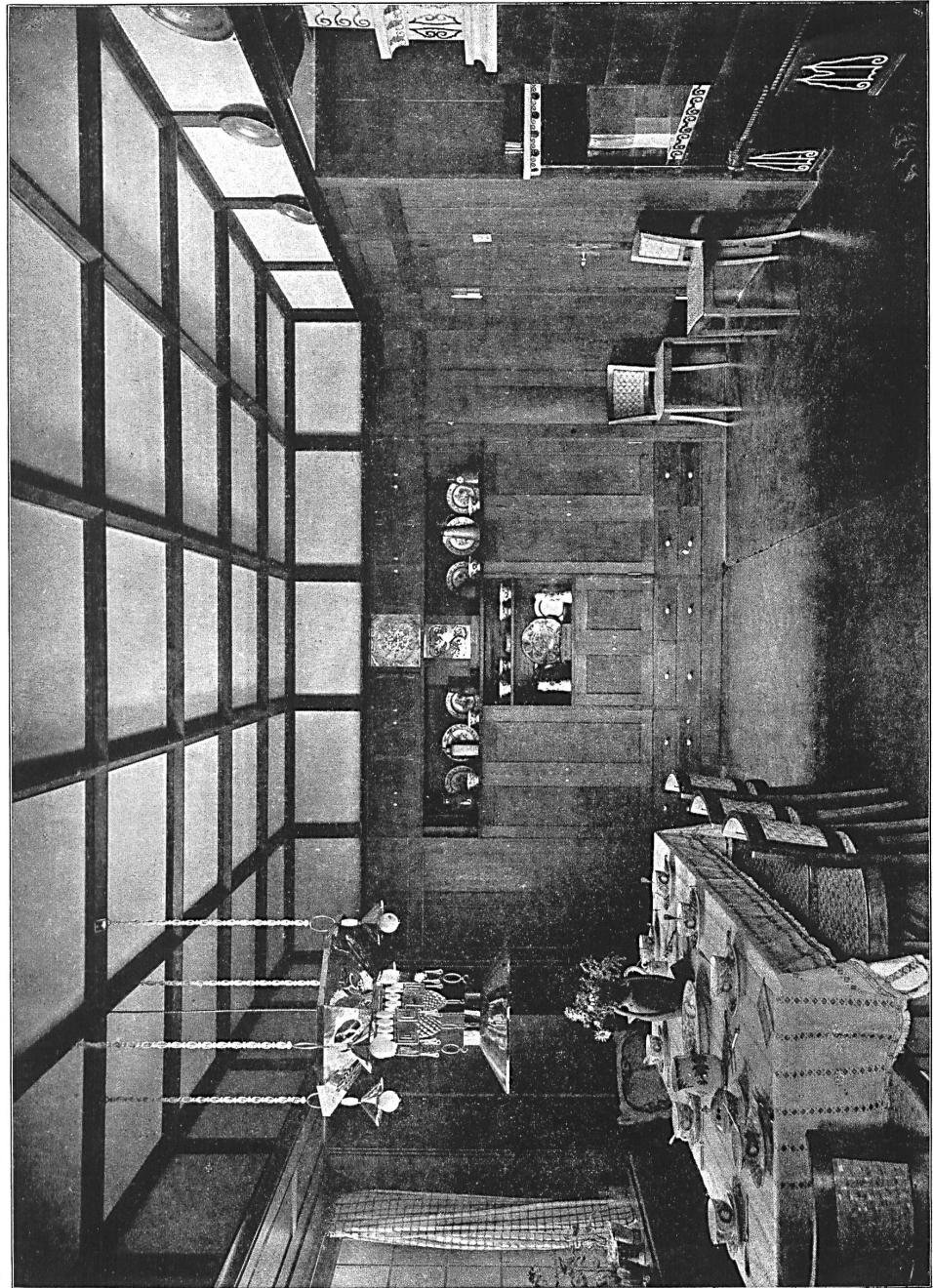
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTFN
ZÜRICH



ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

13.
VORHALLE

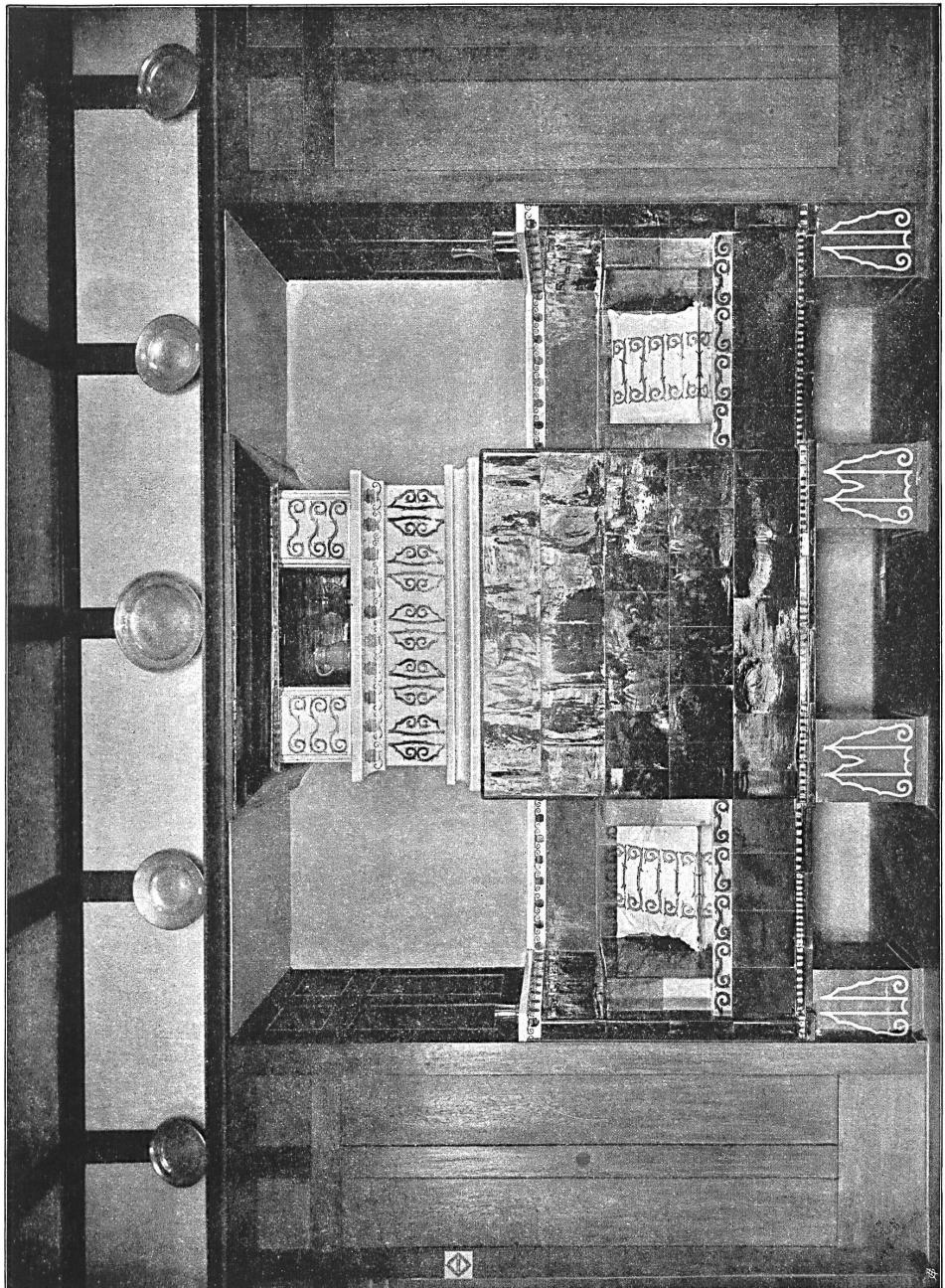
AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH



14.
WOHN- UND ESSZIMMER

ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

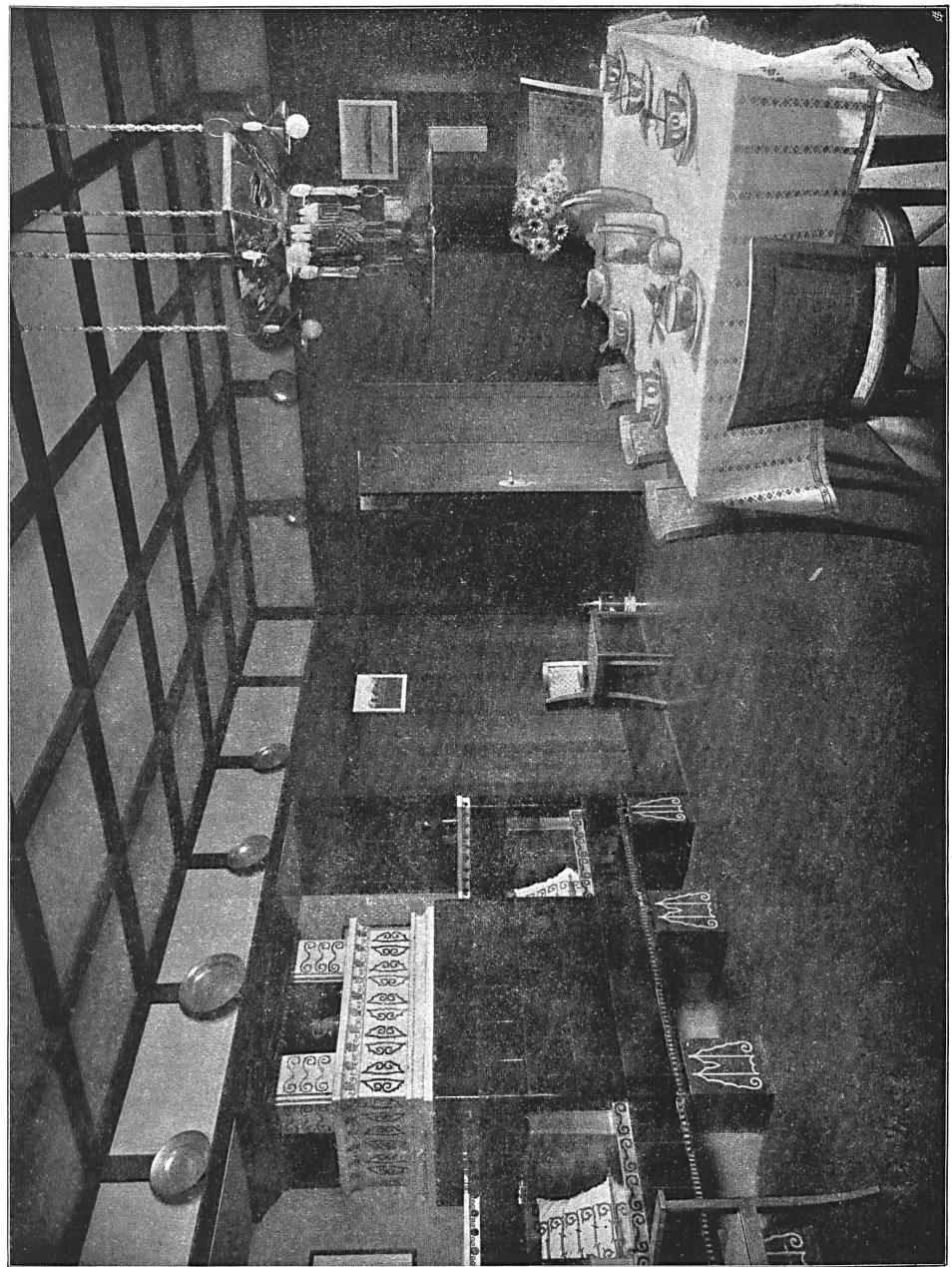
AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH



ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

15.
WOHN- UND ESSZIMMER

AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH



ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

16.
WOHN- UND ESSZIMMER

AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH